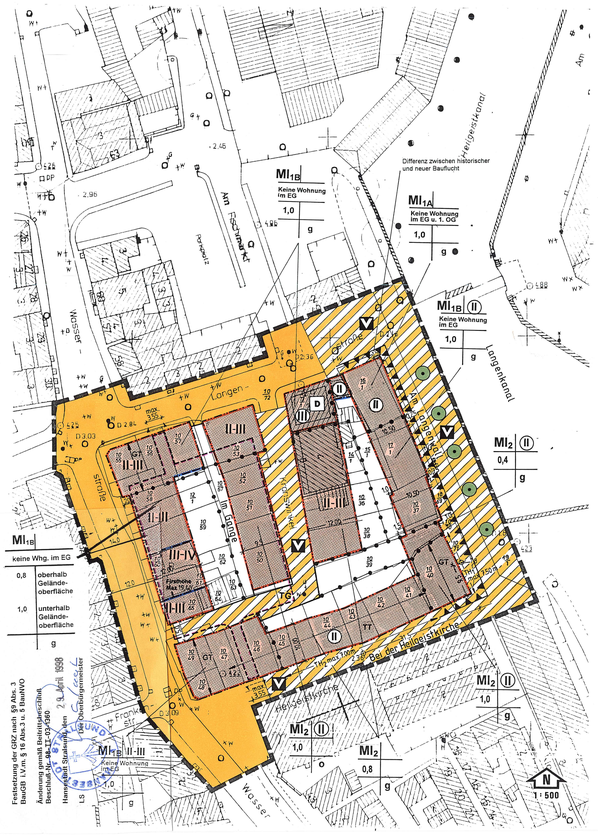
BEBAUUNGSPLAN NR. 153 DER HANSESTADT STRALSUND 'KRONSWINKEL'

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253, geändert durch Artikel 2 Magnetschwebebahnplanungsgesetz vom 23. November 1994, BGBl I..S.3486), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 26. April 1994 (GDs Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2130-3) werden nach Beschlußfassung durch die Bürgerschaft vom 19.6.1997 und mit Genehmigung des Ministers für Bau-Landesentwicklung und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 153 für den Bereich zwischen Langenstraße, Am Langenwall, 'Bei der Heilgeistkirche' und Wasserstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften erlassen.


Differenz zwischen historischer und neuer Baufluchtkante
MI1B
Keine Wohnung im EG
1,0
g
MI1A
Keine Wohnung im EG u. 1. OG
1,0
g
MI1B (II)
Keine Wohnung im EG
1,0
g
MI2 (II)
0,4
g
MI2 (II)
1,0
g
MI2 (II)
1,0
g
MI2
0,8
g
MI1B (II-III)
Keine Wohnung im EG
1,0
g
Langenstraße
Am Langenwall
Wasserstraße
Bei der Heilgeistkirche
Am Fischerdorf
Hospitalstraße
Heilgeistkanal
Grünanlage
Kirche
Friedhof
Friedhofsmauer
Firsthöhe max 15,0m
TH max 7,50m
TH max 7,00m
FH max 9,50m
II-III
II-III
III-IV
II-III
II
II
II